

1. Produktspezifikationen

Sämtliche Druckerzeugnisse sind unseren Spezifikationen gemäß anzulegen.

Spezifikationen stehen für Sie im Internet unter: www.bod-berlin.de/de/downloads bereit oder Sie erhalten sie von Ihrem Kundenbetreuer.

In den Spezifikationen finden Sie Produktnummern. Geben Sie diese bitte in Ihren Aufträgen immer mit an.

2. Dateinamen

Bitte verwenden Sie für Datei- und Ordernamen KEINE Umlaute (ä,ö,ü) oder Sonderzeichen (Schrägstriche oder ähnliches).

3. Beschnittzugabe

Bei Papierdruckerzeugnissen ist eine Beschnittzugabe von 3 mm an allen vier Seiten des Dokuments erforderlich. Labels für CD oder DVD benötigen keinen Anschnitt.

4. Auflösung

Bilder sollten eine Auflösung von mindestens 300 dpi für qualitativ hochwertigen Druck haben.

Vermeiden Sie das Einbetten von Farbprofilen, da es durch ungewollte Farbtransformationen zu Farbverschiebungen kommen kann. Eingebettete Profile werden durch uns entfernt, wenn wir sie feststellen.

5. Farbe

Bilder und Logos sind im Farbraum CMYK anzulegen.

Labels können im Siebdruck auch mit Farben aus dem „Pantone solid coated“- bzw. „HKS K“-Farbpaletten bedruckt werden (empfehlenswert für ein- bis dreifarbige Motive).

Um einen satten Schwarzton in der **Labeloffsetbedruckung** zu erzielen, mischen Sie 100 % Schwarz bitte mit 60% Cyan, 60% Magenta und 60% Yellow. Nur 100% Schwarz darf überdrucken. Alles andere muss aussparen.

6. PDF-Daten

Wir bevorzugen die Anlieferung von Druckdaten im PDF-Format. Die PDF-Druck-Daten sollten die Anforderungen des Standards PDF/X-1a erfüllen.

Vermeiden Sie das Einbetten von Farbprofilen, da es durch ungewollte Farbtransformationen zu Farbverschiebungen kommen kann. Eingebettete Profile werden durch uns entfernt, wenn wir sie feststellen.

PDF-Daten können über eine PostScript-Datei und anschließendem Distillieren im Adobe Distiller erzeugt werden.

Verwenden Sie für das korrekte Distillieren die Voreinstellung „PDF/X-1a“ im Auswahlmenu des Distillers oder die Joboptions, die im Downloadbereich unserer Website für Sie bereitstehen.

Bitte liefern Sie Booklets unausgeschossen, in fortlaufenden Einzelseiten an.

Zentrieren Sie die Daten auf der Seite und vergessen Sie bitte Passer bzw. Schnittmarken nicht.

Vermeiden Sie die Anlieferung farbseparierter Daten. Entfernen Sie bitte Stenzen und Konturlinien.

7. Offene Daten

Die Verarbeitung sogenannter „offener Daten“ (native Datei aus der Anwendung) erfordert zusätzlichen Aufwand, der höhere Kosten verursacht. Bitte lassen Sie sich über die Zusatzkosten durch Ihren Kundenbetreuer beraten.

Bei Anlieferung offener Daten sollten Bilder im Datenformat „*.tiff“ und Logos als Vektorgrafik „*.eps“ abgespeichert werden.

Alle Schriften sind möglichst in Pfade zu wandeln oder der komplette Zeichensatzkoffer muss den Daten beigelegt werden. Bitte an die Schriften denken, die in EPS-Bildern verwendet werden!

Schriften, die in Bildbearbeitungsprogrammen verwendet werden (z.B. Photoshop), werden nicht als Vektorer abgespeichert. Daher sehen sie unter Umständen verpixelt und unscharf aus.

Alle verwendeten Bilder und Logos sind in einem beschrifteten Ordner beizufügen.

Vermeiden Sie das Einbetten von Farbprofilen, da es durch ungewollte Farbtransformationen zu Farbverschiebungen kommen kann. Eingebettete Profile werden durch uns entfernt, wenn wir sie feststellen.

Wir verfügen über folgende Software:

Für den Macintosh:

- Adobe Illustrator CS3
- Adobe Indesign CS3
- Adobe Photoshop CS3

8. Datentransfer

Zur Datenübertragung sollte möglichst die FTP-Übertragung genutzt werden. Wenn Sie einen FTP-Account haben, der nicht bei uns liegt, teilen Sie uns bitte die Zugangsdaten mit.

Haben Sie keinen FTP-Account, dann stellen wir Ihnen gerne kostenlos einen Account auf unseren Servern zur Verfügung. Fragen Sie bitte Ihren Kundenbetreuer nach Zugangsdaten.

Daten können auch per CD-R, DVD-R, USB-Stick, Speicherkarte oder per E-Mail angeliefert werden.

9. Farbverbindlichkeit

Bitte legen Sie einen Kontrollausdruck der zu erstellenden Produkte bei. Als farbverbindlich betrachten wir nur einen ISOcoated/FOGRA39-Proof mit aufgedrucktem Medienkeil (Ugra/FOGRA V3.0a).

Wir erstellen gerne farbverbindliche Proofs für Sie. Fragen Sie Ihren Kundenbetreuer nach Proofdienstleistungen.

10. EAN-Codes (Barcodes)

Die Codes sollten möglichst als einfarbige schwarze Vektor- oder Strichzeichnung vor einfarbigem (möglichst weißem) Hintergrund angelegt sein. So ist gewährleistet, dass die Scannerkassen den Code korrekt lesen können.

Wir erstellen und montieren Ihre Barcodes, wenn Sie wünschen. Beauftragen Sie diese Dienstleistung einfach bei Ihrem Kundenbetreuer.

11. Korrekturen

Sie können Ihre Druckdaten jederzeit durch uns korrigieren oder neu erstellen lassen. Die Abrechnung erfolgt in 15-Minuten-Schritten nach Aufwand. Ihr Kundenbetreuer hilft Ihnen gern weiter.

Falls Sie CDRs bedrucken möchten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Kundenbetreuer in Verbindung, um das aktuelle Maß des Ausspar-/Stapelrings zu erfahren.

Daten, die nicht den oben genannten Spezifikationen angeliefert werden, können zu Problemen und/oder abweichenden Druckergebnissen führen. Daraus resultierende Reklamationen können seitens bod gmbh nicht anerkannt werden.

Ansprechpartner für Datenanlieferung:

Druckvorstufe

Tel.: 030 / 46 70 84-942

E-Mail: dvs@bod-berlin.de